

Jahresbericht 2013

Freiwillige Feuerwehr Haar



Notruf 112

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einsatzgeschehen	4
Ausbildung	11
Hochwassereinsatz	13
140 Jahre Feuerwehr	14
Vereinsleben	17
Tanklöschfahrzeug 4000	21
Statistik - Einsätze	22
Statistik - Mitglieder	23
Ausbildungsgruppe 2029	24
Statistik - Einsatzstunden	25
Statistik - Übungen	26
Fördernde Mitglieder	27

Das Titelbild zeigt das TLF 4000, auf der Rückseite im direkten Vergleich zu seinem Vorgänger. Einen ausführlichen Bericht zum Fahrzeug finden Sie auf Seite 21 oder im Internet.

Die digitale Version dieses Jahresberichts finden Sie zum Download auch im Internet unter <http://www.ff-haar.de/infos/jahresbericht/>

Impressum

Herausgeber:	Freiwillige Feuerwehr Haar e.V. Vockestraße 42 85540 Haar
Auflage:	1200 Stück
Druck:	saxoprint.de, Enderstraße 92c, 01277 Dresden
Verantwortlich für den Inhalt:	Freiwillige Feuerwehr Haar e.V.
Autoren:	Karl-Heinz Bitzer, Eva Bradáč, Ludwig Kaltenberger, Tobias Rousselle und Arne Seifert
Redaktion:	Eva Bradáč, Michael Fischer, Andreas Kaltenberger und Arne Seifert



**Persönliche Beratung und
ein Girokonto für 0,- €!**

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

 **Kreissparkasse**

Das richtige Konto für alle, die ihre Bankgeschäfte online, schnell, flexibel und rund um die Uhr tätigen wollen. Ohne Kosten ab 1.000,- € mtl. Geldeingang – versprochen! Leistungen, die nicht online genutzt werden, sind kostenpflichtig. Details hierzu erfahren Sie bei Ihrem Berater oder im Internet. **089 23801 0 · www.kskmse.de**

Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Längst gilt es als Selbstverständlichkeit, dass die Freiwilligen Feuerwehren Tag und Nacht in kürzester Zeit kompetente Hilfe bringen. Ohne die Freiwilligen Feuerwehren wäre eine flächendeckende Notfallversorgung nicht möglich!

Doch wie lassen sich auch in Zukunft all diese Aufgaben bewältigen?

Ein Schlüssel zum Erfolg, heute wie morgen, ist eine motivierte und gut ausgebildete Mannschaft. Es wurde schon viel über die Probleme der Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt diskutiert und geschrieben. Jedoch ist es nicht weniger wichtig, diejenigen, die bereits den Weg in die Freiwillige Feuerwehr gefunden haben, langfristig für den Dienst am Nächsten zu motivieren.

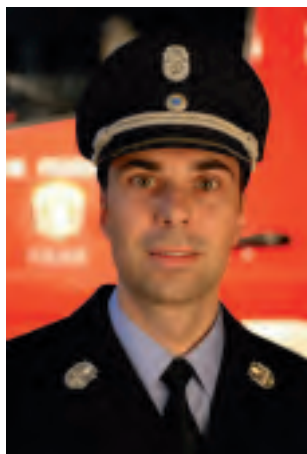
Ein nicht unwesentlicher Motivationsfaktor für jeden einzelnen ist die Wertschätzung und Anerkennung durch die Gesellschaft für sein ehrenamtliches Engagement. Viele Bürger können sich gar nicht vorstellen, dass alles, was in diesem Jahresbericht zu finden ist, durch eine Freiwillige Feuerwehr geleistet wird. Manch einer macht sich auch keine weiteren Gedanken darüber, wer die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer sind, die ihnen bei Notfällen im Ortsgebiet rund um die Uhr mit kompetenter Hilfe zur Seite stehen und manchmal sogar ihre Gesundheit, ihr höchstes Gut, dafür riskieren.

Ein Teil dieser Anerkennung wäre sicher monetärer Art, die bayerische Ehrenamtskarte ist vielleicht ein erster, wenn auch kleiner Schritt in diese Richtung. Nicht weniger wichtig ist jedoch die ideelle Anerkennung in der Gesellschaft. Das Bewusstsein, dass es nicht selbstverständlich ist, was die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehren ehrenamtlich leisten, und manchmal nur ein einfaches Dankeschön, sind sicher Schritte in die richtige Richtung.

In Zeiten, in denen es immer schwerer wird Berufs- und Familienleben mit dem Engagement in der Feuerwehr zu vereinbaren, ist es umso wichtiger, auf das Verständnis der Familie und des Arbeitgebers hoffen zu können. Auch hier kann öffentliche Anerkennung helfen. Anerkennung für die Familien, die auf Partner oder Elternteil verzichten müssen und manchmal auch um dessen sichere Heimkehr bangen. Ebenso die Anerkennung für Arbeitgeber, die kurzfristig ihre Mitarbeiter für Einsätze freistellen, damit diese schnell und unkompliziert Hilfe bringen können.

Die Herausforderungen werden in Zukunft nicht weniger und trotz allem glauben wir zuversichtlich in diese Zukunft blicken zu können.

Helfen und unterstützen Sie uns, dass wir Ihnen helfen können!



Thomas Schwinghammer
- Kommandant -



Ludwig Kaltenberger
- Vorstand -

Einsatzgeschehen

02. Januar 11:10 Uhr: Person in Aufzug

Der erste Einsatz des Jahres 2013 führte die Feuerwehr Haar zum S-Bahnhof in Gronsdorf. Zwei Personen waren auf dem Weg zum Bahnsteig mit dem Aufzug stecken geblieben. Die Einsatzkräfte konnten die Aufzugtür mittels Spezialwerkzeug öffnen und die Personen schnell befreien.

06. Januar 00:48 Uhr: Verkehrsunfall



Die Feuerwehr Haar wurde zu einem Verkehrsunfall mit mehreren PKW auf die B304 alarmiert. Beim Eintreffen am Kreuzungsbereich der B304 mit der Leibstraße konnten die ersten Kräfte feststellen, dass zum Glück niemand in den Fahrzeugen eingeklemmt war. Die Feuerwehr übernahm zusammen mit dem Rettungsdienst die Betreuung der 6 Verletzten Personen und sicherte die Unfallstelle ab.

31. Januar 02:10 Uhr: Verkehrsunfall Person eingeklemmt



Ein 43-jähriger Autofahrer touchierte mit seinem Kleintransporter die Mittleitplanke, bevor er zum Stehen kam. Vermutlich war der Fahrer bewusstlos hinter dem Steuer zusammengebrochen. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits die Autobahnpolizei und der Rettungsdienst samt Notarzt vor Ort. Das Notarztteam begann mit Unterstützung der Feuerwehreinsatzkräfte sofort mit den Wiederbelebensmaßnahmen. Parallel dazu leuchtete die Feuerwehr die Einsatzstelle aus und sicherte diese gegen den laufenden Verkehr ab, um Folgeunfälle zu vermeiden. Der Patient wurde schnellstmöglich in eine Münchner Klinik transportiert, verstarb dort jedoch kurz nach der Ankunft.

JAN
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
FEB
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29

Grau hinterlegte Felder zeigen Tage mit mindestens einem Einsatz an.

25. Februar 11:18 Uhr: Brandgeruch



Die Feuerwehr Haar wurde in die Katharina-Eberhardstraße zu einem Brandgeruch gerufen. Bei Eintreffen der Feuerwehr war dieser im Treppenhaus wahrnehmbar. Mit der Steckleiter konnten die Einsatzkräfte über den Balkon die Wohnung betreten und fanden einen elektrischen Wasserkocher auf einer eingeschalteten Herdplatte vor. Nach Ausschalten des Herds konnte nach der Belüftung Entwarnung gegeben werden. Aufgrund der verschlossenen Wohnungstür kam Spezialwerkzeug zum Einsatz, um dem Rettungsdienst den Zugang zur Wohnung zu ermöglichen. Eine ältere Dame musste durch den Rettungsdienst versorgt werden.

26. Februar 13:24 Uhr: Dach räumen - Schneelast



Zusammen mit dem THW München Land wurde die Feuerwehr Haar zum Räumen der Dächer des Ernst-Mach-Gymnasiums alarmiert. Aufgrund der anhaltenden Schneefälle der vorangegangenen Tage mussten die Einsatzkräfte mehrere Flachdächer räumen. Messungen hatten ergeben, dass die maximale Dachlast aufgrund des nassen und somit schweren Schnees deutlich überschritten war. Zur Sicherheit wurden Turn- und Schwimmhalle vorsorglich gesperrt. Der Schnee wurde auf einer Fläche von etwa 3000m² mit Hilfe von Schaufeln und Schneefräsen entfernt. Dabei erwies sich der Kran des neuen Versorgungs-LKWs als sehr hilfreich, um die Gerätschaften schnell auf die jeweiligen Dachabschnitte zu befördern.

**13. März 14:19 Uhr:
LKW in Boden eingesunken**



Die Feuerwehr Haar wurde in die Herzogstandstraße alarmiert. Dort war auf einer Kiesfläche ein voll-beladener LKW mit dem rechten Vorderrad in unterspültem Boden eingebrochen. Der mit einem Kran ausgestattete LKW konnte nach sicherem Unterbau durch die Feuerwehr so weit angehoben werden, dass sich das Vorderrad aus dem Loch hob. Mit Kies wurde das Loch in der Fahrbahn provisorisch geschlossen, so dass ein Rangieren des LKWs wieder sicher möglich war.

**16. März 22:44 Uhr:
Unterstützung Rettungsdienst**



In der Ferdinand-Kobell-Straße musste eine Person vom Notarzt mit Verdacht auf einen Schlaganfall behandelt werden. Aufgrund eines notwendigen Liegendtransportes forderte der Rettungsdienst die Drehleiter nach. Der hauseigene Aufzug konnte aus Platzgründen nicht verwendet werden. Mit der Krankentragenhalterung wurde der Patient vom vierten Stockwerk sicher zu Boden gebracht.

**25. März 19:59 Uhr:
Verkehrsabsicherung**

Aufgrund der schlechten Witterung mit Schneeglätte war es auf der A99 kurz vor der Anschlussstelle Hohenbrunn zu zwei Auffahrunfällen mit insgesamt fünf beteiligten PKWs gekommen. Verletzte gab es glücklicherweise keine. Ein zufällig vorbeikommender Rettungswagen alarmierte die Feuerwehr. Diese übernahm die Absicherung der Unfallstellen und reinigte die Fahrbahn von auslaufenden Betriebsstoffen. Während der Arbeiten musste die rechte Fahrspur gesperrt werden.

MÄR
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
APR
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

**05. April 01:27 Uhr:
Küchenbrand**



Bei Ankunft der Einsatzkräfte drang Rauch aus einem Küchenfenster. Zwei Trupps gingen unter schwerem Atemschutz in den Brandraum vor, dort hatte eine Spülmaschine Feuer gefangen. Die Bewohner hatten bereits das offene Feuer bekämpft und sich anschließend in Sicherheit gebracht. Die Feuerwehr übernahm die Nachlöscharbeiten. Zur Sicherheit wurde die Maschine ins Freie gebracht. Das Gebäude wurde mit einem Überdrucklüfter entrauchet und abschließend mit der Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert.

**10. April 15:15 Uhr:
Gasflaschenbergebehälter benötigt**

Der Gasflaschenbergebehälter wurde nach Neubiberg alarmiert. Eine Gasflasche unbekanntes Inhalts war am Straßenrand zusammen mit weiterem Sperrmüll aufgefunden worden. Aufgrund des Zustandes der Flasche konnte nicht geklärt werden, ob sich noch Gas in der Flasche befand und um welchen Gefahrstoff es sich handelte. Zur Sicherheit brachte die Feuerwehr die Gasflasche im Bergebehälter zu einer Spezialfirma.

**18. April 14:35 Uhr:
Zimmerbrand**



Bei einem Zimmerbrand in der Bahnhofstraße schlugen bei Ankunft der Feuerwehr bereits Flammen aus einer Wohnung im zweiten Obergeschoss. Mehrere Trupps unter Atemschutz löschten im Innenangriff und über die Drehleiter das Feuer ab. Mit Wärmebildkamera wurde die Wohnung auf Glutnester kontrolliert und zur Sicherheit auch Teile der Decke geöffnet. Während der Arbeiten setzte die Feuerwehr mehrere Überdrucklüfter ein, um die Wohnung und das Treppenhaus zu entrauchen.

Einsatzgeschehen

**01. Mai 05:26 Uhr:
Umgestürzter Baum**

Unbekannte sägten in der Nacht des 1. Mai einen zweistämmigen Baum auf etwa 1,80 m Höhe um. Die Stämme stürzten dabei in die Stromleitung und rissen diese ab. Die Feuerwehr zersägte die Bäume und legte sie am Seitenstreifen ab.

**02. Mai 13:19 Uhr:
Verkehrsunfall**



Bei Ankunft lag ein PKW auf dem Dach im Straßengraben. Dieser wurde in der Autobahnauffahrt aus der Kurve getragen und überschlug sich dabei. Die Fahrerin konnte sich noch selbständig aus dem Fahrzeug befreien und erlitt leichte Verletzungen und einen Schock. Die Feuerwehr übernahm die Verkehrsabsicherung und stellte den Brandschutz sicher.

**09. Mai 12:00 Uhr:
Wohnungsöffnung**

Durch ein gekipptes Kellerfenster verschafften sich die Einsatzkräfte Zugang zu einer Wohnung in der Waldstraße. Leider kam für die Bewohnerin jede Hilfe zu spät. Da kein weiteres Eingreifen nötig war, wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

**18. Mai 16:14 Uhr:
Verkehrsunfall mit Motorrad - A99**



Auf der A99 in Fahrtrichtung Salzburg kam es kurz vor der AS Hohenbrunn zu einem Auffahrunfall zwischen einem Motorrad und einem PKW. Ein Motorradfahrer fuhr auf einen Mini-Van auf. Aufgrund der schweren Verletzungen wurde der Patient durch den Rettungshubschrauber Christoph I versorgt und in eine Klinik geflogen. Die Feuerwehr Haar übernahm die Verkehrsabsicherung.

MAI
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
JUN
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

**02. Juni 03:46 Uhr:
Zimmerbrand**



Anwohner eines Mehrfamilienhauses nahmen Brandgeruch aus einer Wohnung im Treppenhaus wahr und alarmierten daraufhin die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte stellten eine starke Hitzeentwicklung in der Wohnung im 3. Obergeschoss fest. Ursache war ein Schwelbrand, zwei Trupps unter schwerem Atemschutz öffneten die Wohnung und bekämpften den Brand. Eine Person wurde bewusstlos vorgefunden und umgehend ins Freie gebracht. Leider kam für sie jede Hilfe zu spät.

**03. Juni 17:39 Uhr:
Hochwasser - Reichertshofen (PAF)**

Die Feuerwehr Haar unterstützte das Kontingent des Landkreises München beim Hochwassereinsatz am Fluss Paar in Reichertshofen (Lkr. PAF). Im Ortsteil Baar-Ebenhausen musste eine Siedlung gegen das Hochwasser gesichert werden. Die Feuerwehr Haar half bei dem Errichten eines ca. 600m langen Sandsackwalls und übernahm die Nachtwache am Damm. (siehe auch Bericht auf Seite 13)

**09. Juni 03:37 Uhr:
Verkehrsunfall**



An der Kreuzung Ausfahrt A99 und B304 kollidierten zwei PKWs. Dabei wurden zehn Insassen verletzt und mussten vor Ort versorgt werden. Die Feuerwehr leuchtete die Einsatzstelle aus. Die Feuerwehrärztin unterstützte den Rettungsdienst vor Ort. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei musste die Kreuzung von ausgelaufenen Flüssigkeiten und PKW-Teilen gereinigt werden.

Einsatzgeschehen

**02. Juli 18:58 Uhr:
Brennt PKW**



Bei Ankunft der Einsatzkräfte stand der Motorraum eines PKWs auf der A99 im Vollbrand. Ein Trupp unter Atemschutz bekämpfte den Brand. Parallel dazu sicherten Einsatzkräfte gegen den laufenden Verkehr ab.

**14. Juli 11:33 Uhr:
Vogel in Zimmer gefangen**

Ein Vogel hatte sich durch ein gekipptes Fenster in ein Zimmer des Rathauses verirrt und konnte ohne Hilfe nicht mehr hinaus. Die Feuerwehr fing den Vogel mit einem Kescher und entließ ihn unverletzt in die Freiheit.

**14. Juli 12:37 Uhr:
Unterstützung Rettungsdienst**



Die Drehleiter der Feuerwehr Haar wurde in die Leibstrasse alarmiert, um eine Person mittels der Krankentragenhalterung liegend zu transportieren. Das Treppenhaus war für einen Transport mit der Krankentrage zu klein. Nach Übergabe der Patientin an den Rettungsdienst konnte die Feuerwehr wieder abrücken

**31. Juli 23:59 Uhr:
Rauchentwicklung**

Ein Passant stellte in der Nähe des Kirchenplatz eine Rauchentwicklung fest und alarmierte die Feuerwehr. Nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war zwar Brandgeruch wahrnehmbar, aber keine Ursache ersichtlich. Nach umfangreichem Absuchen und nach Rücksprache mit der Polizei wurde der Einsatz beendet.

JUL
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
AUG
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

**01. August 20:26 Uhr:
Brennt Traktor mit Strohballenpresse**



Die Feuerwehr Haar wurde als Unterstützung der Feuerwehr Vaterstetten zum Brand einer Strohballenpresse alarmiert. Mehrere Trupps der Feuerwehr Vaterstetten löschten unter Atemschutz die Presse. Die Feuerwehr Haar blieb in Bereitschaft und kontrollierte den abgekuppelten Traktor und entfernte mittels Schnellangriff glimmendes Stroh. Parallel dazu unterstützte das neue Tanklöschfahrzeug TLF4000 bei der Kontrolle des Stoppelfelds, auf dem der Traktor zuvor tätig gewesen war.

**10. August 17:28 Uhr:
Brennt PKW**



Bei der Ankunft der Feuerwehr Haar stand ein PKW im Vollbrand. Da der PKW auf dem Standstreifen stand, war bereits der Grünstreifen neben der Autobahn mit in Brand geraten. Mittels mehrer Strahlrohre konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Die Insassen hatten sich und das Gepäck rechtzeitig aus dem Fahrzeug in Sicherheit gebracht und kamen mit dem Schrecken davon. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Zur Sicherheit wurde während der Arbeiten die rechte Fahrspur gesperrt.

**31. August 22:45 Uhr:
Verkehrsunfall**

Ein PKW war in der Kurve zwischen Gronsdorf und Salmdorf von der Fahrbahn abgekommen und durchbrach anschließend den Zaun eines Grundstücks. Dabei wurden alle Insassen des PKWs verletzt und mussten durch die Feuerwehrärztin versorgt werden, bis der Rettungsdienst eintraf. Währenddessen stellte die Feuerwehr den Brandschutz sicher und leuchtete die Unfallstelle aus.

Einsatzgeschehen

**05. September 19:46 Uhr:
Auslaufende Betriebsstoffe**



Die Fahrerin eines Cabrios übersah aufgrund der tiefstehenden Sonne eine Verkehrsinsel und fuhr mit voller Geschwindigkeit auf die Insel auf. Dabei knickte sie ein Verkehrsschild ab und riss sich die Ölwanne auf. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab und leitete den Verkehr an dieser vorbei. Die, z.T. auf unbefestigtem Untergrund, ausgelaufenen Betriebsstoffe wurden mit der kontaminierten Erde aufgenommen und fachgerecht entsorgt.

**17. September 20:28 Uhr:
Brennt PKW**



Bei Ankunft der Feuerwehr schlugen bereits Flammen aus dem Motorraum eines Cabriolets. Die erstintreffenden Kräfte begannen die Löscharbeiten mit einem Pulverlöscher. Ein Trupp unter Atemschutz brachte das Feuer schnell unter Kontrolle. Die Insassen hatten sich rechtzeitig selbst in Sicherheit gebracht.

**18. September 18:31 Uhr:
Zimmerbrand**

Bei der Ankunft der Feuerwehr drang Rauch aus dem Küchen- und Balkonfenster. Mehrere Trupps unter Atemschutz gingen zum Innenangriff in die Wohnung vor. Ursache war ein brennender Einbauskühlschrank, der rasch gelöscht werden konnte.



SEP
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
OKT
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

**03. Oktober 14:38 Uhr:
Brand Krankenstation**

Die Feuerwehr Haar wurde zur Unterstützung der Werkfeuerwehr IAK zu einem Brand in einer Krankenstation alarmiert. In einem Patientenzimmer war eine Bettdecke in Brand geraten. Das Feuer war bei Eintreffen der Einsatzkräfte bereits durch das Personal gelöscht worden.

**11. Oktober 08:27 Uhr:
Verkehrsunfall**



Die Feuerwehr Haar wurde zu einem Verkehrsunfall in der Auffahrt zur A99, Fahrtrichtung Salzburg alarmiert. Ein PKW war links in die Leitplanke geraten und hatte sich gedreht. Die Feuerwehr übernahm die Absicherung der Einsatzstelle und die Erstversorgung der leicht verletzten Fahrerin.

**21. Oktober 16:35 Uhr:
Brandmeldeanlage**



Die Feuerwehr Haar wurde zu einer automatisch ausgelösten Brandmeldeanlage des Blockheizkraftwerkes im Höglweg alarmiert. Auf Grund eines massiven Dampfaustritt aus einem Heißwasserkessel verletzten sich zwei Mitarbeiter bei Wartungsarbeiten und wurden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch die Feuerwehr erstversorgt.

**29. Oktober 21:44 Uhr:
First Responder**

Die Feuerwehr Haar unterstützte den Rettungsdienst in der Böhmerwaldstraße. Dort hatte ein Kind einen akuten Asthmaanfall, der Arzt der Feuerwehr Haar übernahm bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Erstversorgung.

**12. November 06:04 Uhr:
Brandmeldeanlage**

Die Feuerwehr Haar wurde zu einer Wohnsiedlung Am See alarmiert. Ein geplatztes Heißwasserrohr an der Zirkulationspumpe im Heizungskeller führte zu einem starken Dampfaustritt, der die Brandmeldeanlage auslöste. Die Feuerwehr schloss ein Ventil und stoppte so den Wasseraustritt.

**13. November 16:35 Uhr:
Elektrollstuhl defekt**

Die Feuerwehr transportierte den Besitzer und seinen defekten Rollstuhl nach Hause.

**29. November 18:36 Uhr:
Ausleuchten für Hubschrauberlandung**



Die Feuerwehr Haar leuchtete den Landeplatzes für einen Rettungshubschraubers aus. Für ein erkranktes Kleinkind wurde der Rettungshubschrauber aus München angefordert und benötigte in der Annelies-Kupper-Allee einen ausgeleuchteten Lande- und Startplatz.

**30. November 12:41 Uhr:
Küchenbrand**



Bei einem Küchenbrand Am See ging die Feuerwehr Haar mit einem Trupp unter Atemschutz in den Innenangriff. Als Brandursache konnte schnell ein brennender Mülleimer in der Küche unter der Spüle ausgemacht und gelöscht werden. Im Anschluss wurde das Haus umfangreich belüftet.

NOV
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
DEZ
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

**01. Dezember 17:42 Uhr:
Brand Mülltonne**



Die Feuerwehr Haar wurde auf einen Mülltonnenbrand in die Jahnstrasse alarmiert. Beim Eintreffen brannte dort im Bereich einer Gaststätte allerdings ein Container, der durch die Feuerwehr mittels Schaum-Wasser-Gemisch schnell gelöscht werden konnte. Anschließend wurde der Container unter Atemschutz auf Glutnester kontrolliert und die Einsatzstelle der Polizei übergeben.

**05. Dezember 00:39 Uhr:
Zimmerbrand**

Zu einem Großaufgebot an Feuerwehr- und Rettungsdienstkräften kam es bei einem Papierkorbbrand in einer Krankenstation des Isar Amper Klinikums. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr hatte Klinikpersonal den Brand bereits gelöscht. Die Station wurde evakuiert und alle Patienten durch den Rettungsdienst gesichtet, Verletzte gab es nicht.

**10. Dezember 00:33 Uhr:
Wasserschaden**

Ein Wasserschaden im Kiebitzweg beschäftigte die Feuerwehr. Aus der Wohnung trat bereits Wasser. Die Feuerwehr musste sich Zutritt zur Wohnung verschaffen und fand ein defektes Eckventil in der Küche. Mit einem Wassersauger konnte das Wasser aufgenommen werden. Da bereits Wasser durch die Decke getreten war, musste auch die Wohnung darunter von Wasser befreit werden.

**14. Dezember 13:13 Uhr:
Baum droht zu fallen**

Eine ca. 20 m hohe Föhre war auf einen anderen Baum gestürzt und drohte auf einen Fußweg zu fallen. Mittels einer Seilwinde brachte die Feuerwehr den Baum sicher zu Boden und konnte so die Gefahr für die Fußgänger beseitigen.

Sämtliche Fotos der Berichte: FF-Haar

Eine Übersicht über alle Einsatzberichte aus dem Jahr 2013 finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.ff-haar.de/alarms/2013>

Arbeitsbühnen-
Vermietung

- München
- Südbayern



Tel: 089 / 460 30 65
Fax: 089 / 46 89 60
info@huber-hoegeler.de

HUBER & HOEGELE



Ihr Ansprechpartner für
sicheres Arbeiten bis 102,5m.

www.huber-hoegeler.de



o' krapft is

Backhaus

Dümig

Ihr persönlicher Dinkelbäcker



Das Jahr 2013 war für die Ausbildung ein erfolgreiches Jahr: Die Ausbildungsgruppe 2011/2013 schloss ihre zweijährige Grundausbildung ab und die Ausbildungsgruppe 2009/2011 absolvierte in der Verbundausbildung ihren Truppführerlehrgang.

Der erste Prüfungstermin stand am **13. April** ins Haus. Zur bestandenen Truppführerprüfung dürfen wir **Alexander Bitzer, Philipp Frentzel, Thomas Linsmaier, Maximilian Mann, Michael Reitwiesner** und **Michael Theil** gratulieren.

Am **20. Juli** zeigten **Patrick Basedow, Tizian Gaßner, Carmen Larch, Maximilian Protzner, Florian Strasser** und **Maximilian Theil** vor den Führungsdienstgraden der Feuerwehr Haar ihre erlernten Fähigkeiten und wurden im Anschluss an die erfolgreich bestandene Abschlussprüfung komplett in die aktive Mannschaft aufgenommen. Im März 2014 wird die Grundausbildung durch die Truppmann-Prüfung Teil 2 vervollständigt.

Zur Belohnung der erbrachten Leistungen der Ausbildungsgruppe und des Ausbilderteams lud der Feuerwehrverein vom **06. bis 08. September** 2013 alle zu einer Bildungsreise nach Südtirol ein. Dort besuchten die Teilnehmer die Berufsfeuerwehr Bozen und viele Sehenswürdigkeiten in Bozen und im Ahrntal. Für die Organisation und Durchführung möchte ich mich an dieser Stelle besonders den Kame-



Korrekte Handhabung einer Tauchpumpe bei der Truppführerprüfung, Foto: FFHaar

raden der Feuerwehr Weißenbach und dem Verwaltungsrat der Feuerwehr Haar bedanken.

Für die neue Ausbildungsgruppe wurde mit einer Emailaktion und Zeitungsannoncen die Werbetrommel gerührt. Für die Unterstützung bei der Umsetzung bedanke ich mich bei Bürgermeister Helmut Dworzak, Frau Dechent und Frau Erl von der Gemeinde Haar und unserer Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit.

Der Erfolg zeigte sich am **17. Oktober** 2013 beim Informationsabend, bei dem sich zahlreiche Haarer Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren einfanden.

2014 besteht die Ausbildungsgruppe 2013/2015 der Feuerwehr Haar aus 10 Feuerwehranwärterinnen und

Feuerwehranwärtern, die ich an dieser Stelle herzlich willkommen heißen möchte:

Dominik Bauer, Christian Büttner, Alexander Eyring, Tobias Heinzlmair, Alexander Heller, Karen Jacobs, Claudia Schwanitz, Patryk Skiba, Daniel Vladutescu-Zopp und **Ahmad Irshad Zalmai**.

Im Seiteneinsteigerprogramm darf ich unsere neuen Teilnehmer **Tobias Bystricky** und **Toni Siegl** begrüßen.

Mit dem Seiteneinsteiger-Konzept wurde in der Feuerwehr Haar ein eigenständiges Ausbildungsprogramm als Alternative zur Jugendausbildung entwickelt, um Feuerwehrinteressierten über 20 Jahre einen reibungslosen Einstieg in die aktive Mannschaft zu ermöglichen.



Der Rettungsspreizer im Einsatz bei der Abschlussprüfung, Foto: FFHaar

Neben gesonderten Übungen findet die Ausbildung in den Monats- und Zugübungen statt. Ziel dieses Ausbildungscurriculums ist es die Truppmann-Prüfung Teil 1 in 2 Jahren abzulegen.

Ausbildung und Ausbilden erfordern viel Zeit und Engagement, deswegen möchte ich mich bei alle Ausbildern und den viele Helfern in der Feuerwehr Haar bedanken. Neu in den Reihen der Ausbilder begrüße ich **Thomas Linsmaier**.

Mein ganz besonderer Dank gilt **Andreas Wilhelm**, der sich als Fachgruppenleiter Aus- und Fortbildung

Ausbildung

um alle Belange der Ausbildung kümmert.

Vor 8 Jahren schlossen sich die Feuerwehren Grasbrunn, Haar, Harthausen, Putzbrunn und die Werkfeuerwehr des Isar-Amper-Klinikums zu einem Ausbildungsverbund zusammen. Seitdem absolvierten 334 Kameraden mit Erfolg ihre Truppmann- und Truppführer-Ausbildung in diesem Verbund.

Nach langjähriger Ausbildertätigkeit zogen sich Franz-Xaver Huber (Werkfeuerwehr Isar Amper Klinikum) und Willi Deml (Feuerwehr Putzbrunn), zwei Ausbilder der ersten Stunde, aus der aktiven Ausbildung zurück.

Allen Beteiligten, vor allem unseren nicht mehr aktiven Ausbildern, an



Abschlussfoto nach der Truppführerprüfung im Rahmen der Verbundausbildung, Foto: FFHaar

dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Ohne die gute Zusammenarbeit der beteiligten Feuerwehren und

Ausbilder wäre eine Ausbildung in dieser Form und Qualität nicht möglich.

Tobias Rousselle, Jugendwart

Die Welt der Transporter

Sedlmeier heißt FULL SERVICE für

Unsere Strategie heißt Serviceleistung

Waschanlage
Tankstelle Diesel und AdBlue
Laser-Reifenverschleiß-
Vermessungsanlage
Reparatur-Finanzierung
Vergölst Reifenservice
Partnerbetrieb
Neu- und Gebrauchtfahrzeug-
Beratung
*Garantie-, Kalanz-, Wartungsarbeiten

Sedlmeier Friedrich-Schüle-Straße 18, 85622 Feldkirchen
 Telefon 089/9000 55-0, www.Sedlmeier-LKW-Service.de
 24 Stunden Pannens-Hotline 089/90 00 55-0

Hochwassereinsatz in Baar-Ebenhausen

„Anforderung LF nach PAF. Abfahrt 17:15 Feuerwache Haar. Dauer ca. 1 Nacht, evtl. noch Folgetag. Wenn abkömmlich, bitte sofort melden! – Kommandant“

So lautete die SMS, die am 3. Juni 2013 alle aktiven Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Haar erreichte.

Nach den langanhaltenden Regenfällen im Juni traten in Deutschland einige Flüsse über ihre Ufer und verursachten massive Überschwemmungen. In Bayern waren besonders die Städte Passau, Deggendorf, Regensburg und Rosenheim betroffen. Aber auch mehrere kleinere Städte und Gemeinden kämpften mit den Wassermassen und lösten den Katastrophenalarm aus.

Für solche Fälle ist in jedem Landkreis ein Notfallplan erstellt, so dass der Landkreis München ein Unterstützungskontingent nach Baar-



Hand in Hand arbeiteten die Trupps der Feuerwehren beim Deichbau, Foto: FFHaar

füllen und Deichbau. Zu diesem Zeitpunkt befand sich der zuständige Kreisbrandinspektor Erwin Ettl bereits beim Krisenstab in Reichertshofen und koordinierte die Aufgaben der Kräfte des Landkreis München vor Ort. Gegen 18:30 Uhr startete der Konvoi Richtung Norden

sich das Flüsschen in einen reißenden Fluss verwandelt, der das Wohngebiet zu fluten drohte. Weitere Kräfte wurden zur Sicherung mehrerer Hallen einer Entsorgungsfirma und zum Sandsackfüllen eingeteilt. Eine Ablöse aus dem Landkreis Eichstätt sollte gegen Mitternacht eintreffen – so zumindest der Plan.



Ergebnis der Mühen - der fertige Deich an der Paar, Foto: FFHaar

Ebenhausen (Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm) senden konnte. Die Feuerwehr Haar beteiligte sich mit einer Gruppe und dem LF10/6.

Kurz nach 17:00 Uhr brach die Gruppe der Feuerwehr Haar zur Sammelstelle nach Garching auf, um sich dem Konvoi nach Baar anzuschließen. Auf dem Parkplatz der TU-München fand eine erste Lagebesprechung statt und der Auftrag wurde bekannt gegeben: Sandsack-

und erreichte ca. 20:15 Uhr den Bereitstellungsräum am Feuerwehrhaus Baar-Ebenhausen.

Hier erfolgte die Einteilung und Koordination der Einsatzkräfte, für die Helfer aus Haar hieß die Aufgabe mit Kameraden aus Gräfelfing „Deichbau am Fluss Paar“. Das, normaler Weise kleine Flüsschen umfließt eigentlich in einem weiten Bogen ein ausgedehntes Wohngebiet. Durch die Wassermaßen hatte

Nach Klärung der organisatorischen Angelegenheiten wurde sofort mit der Arbeit begonnen und ein Deich von etwa 600 Metern Länge errichtet. Nach kurzer Zeit erwies sich die ursprünglich berechnete Höhe als unzureichend: Der Deich musste aufgestockt werden. Gegen 01:00 Uhr morgens stand der komplette Deich endlich in gewünschter Höhe. Da die Ablöse nicht eintraf, wurde der Einsatz bis weit in die Morgenstunden verlängert und eine Deichwache eingeteilt. In wechselnden Schichten patrouillierte die Wache bis 06:00 Uhr morgens und musste immer wieder Stellen im Deich verstärken, um das Vordringen des Wassers in das Wohngebiet zu verhindern. Der Wasserscheitel passierte die Einsatzstelle gegen 01:30 Uhr; der Deich war rechtzeitig fertig geworden. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Kein Wasser war in die Häuser gelaufen!

Nach der abschließenden Besprechung gegen 06:30 Uhr konnte sich der Konvoi aus dem Landkreis München wieder auf den Heimweg machen.

140 Jahre Feuerwehr Haar



Standarte der Feuerwehr Salmdorf

1874: Seit zehn Jahren regiert König Ludwig II. das Land, als im Jahr 1871 in Feldkirchen einige Bürgermeister, unter anderem der Bürgermeister von Salmdorf, zusammenkommen, um sich über die Vorzüge einer Feuerwehr zu informieren.

Der kleine Ort lag damals noch weit außerhalb der Stadt, hinter Trudering, Riem und Baumkirchen und war landwirtschaftlich geprägt. Nachdem die Gemeinde bereits einige Schläuche und anderes Gerät beschafft hatte, kam es 1874 zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Salmdorf unter Kommandant Balthasar Berner. Aus dem so genannten „Bieraufschlag“ wurden Gerätehäuser in Salmdorf, Gronsdorf und Ottendichl gebaut. Das erste Gerätehaus in Haar gab es rund 20 Jahre später an der heutigen Salzgasse.

Offenbar war das Geld sehr knapp und die weiteren Beschaffungen zogen sich lange hin. So kostete die erste Spritze für Ottendichl immerhin rund 650 Mark, was das Budget schon um 125 Mark überschritt. Die erste große Veränderung gab es im Jahr 1929: die Gemeinde baute ein neues Feuerwehrhaus an der Bahnhofstraße 7 ½, welches später zum Rathaus umgebaut wurde. Dieses Gebäude tat seinen Dienst übrigens 55 Jahre bis 1984!

In den dreißiger Jahren ereigneten sich mehrere Großbrände, unter anderem in Salmdorf (1936), im Gut Eglfing (1938) und auf dem Wieserhof (1939). Durch die Änderung des Gemeindepflichts hieß die Feuerwehr ab 1935 „Freiwillige Feuerwehr Haar“.

Im 2. Weltkrieg wurde die Feuerwehr Haar auch vermehrt in München eingesetzt, vor allem nach den schweren Bombenangriffen auf die Stadt.

Nach dem Krieg war auch in Haar wenig brauchbares Gerät vorhanden. Hans Stießberger sen. gelang es jedoch, ein Löschfahrzeug LF25 (Baujahr 1941) der ehemaligen Luftwaffe zu organisieren. Ein weiterer Meilenstein war das Jubiläumsjahr 1954: Die Wehr nahm an ihrem 80. Geburtstag auf dem ersten Kreisfeuerwehrtag in Haar eine neue Fahne entgegen und ließ sie feierlich in der St. Konrad Kirche weihen. Die Beschaffung der Fahne wurde größtenteils durch Spenden finanziert.

Bereits 1963/64 wurde durch die Gemeinde Haar ein Tanklöschfahrzeug TLF16 von Mercedes-Benz beschafft. Damals auf dem neusten Stand der Technik verfügte es immerhin schon über einen 2400 Liter Wassertank.

Mit dem Wachstum der Gemeinde wuchs auch die Feuerwehr und weitere Beschaffungen folgten: Ein

LF16, ein Mehrzweckfahrzeug und eine Drehleiter DL30 machten den Fuhrpark der Feuerwehr komplett.

Die Löschgruppe Ottendichl verfügte bereits ab 1969 über ein eigenes Einsatzfahrzeug.

Im Bemühen um gut ausgebildeten Nachwuchs wurde im Jahr 1971 die erste Jugendgruppe ins Leben gerufen, 1972 legte sie ihre erste Leistungsprüfung ab.

Seitdem durchliefen in über zwanzig Gruppen viele Jugendliche die zweijährige Grundausbildung.

Mitte der siebziger Jahre wurde neben den Siedlungen „Am Jagdfeld“ und der „Eiwobau“ auch die Autobahn A99 fertig und die Gemeinde Haar hatte sich schon fast zur Kleinstadt entwickelt.

Knapp 20.000 Einwohner lebten oder arbeiteten nun in Haar und die Einsatzzahlen stiegen rasant an. Immer wieder gab es schwere Bau- und Kanalunfälle und Brände. Auf Grund der Autobahnnähe wurde die Wehr auch vermehrt zu Verkehrsunfällen gerufen. Als eine der ersten Wehren des Landkreises München verfügte Haar über einen so genannten „Rettungsspreitzer“, der das Befreien eingeklemmter Personen bei Unfällen ermöglicht.

Die „stille Alarmierung“ durch Funkmelder wurde bereits Anfang der siebziger Jahre eingeführt und er-



Fahne der Feuerwehr Haar seit 1954

140 Jahre Feuerwehr Haar

setzte die bis dahin übliche Sirenenalamierung komplett.

Bei der 100-Jahr Feier 1974 konnte die Feuerwehr bereits einen großen Fuhrpark vorweisen und beging das Jubiläum mit einem großen Fest auf der Wiese an der Beethovenstraße.

Die weiter steigenden Einsatzzahlen führten 1978 zur Beschaffung eines Rüstwagens RW2 und zur Stationierung eines Einsatzleitwagens Typ „ELW2“ des Landkreises München in Haar (1979), der beim Großbrand der TU Garching das erste Mal ausrückte.

Alle Fahrzeuge und Geräte waren bis dahin im Gerätehaus an der Bahnhofstraße und anderen Gebäuden in der Gemeinde untergebracht, so dass der Neubau eines größeren Gerätehauses dringend notwendig wurde. Durch persönliche Kontakte und geschickte Verhandlungen gelang es dem damaligen Kommandanten und Kreisbrandmeister Bruno Dachs, seine Idee eines Brand- und Katastrophenschutzentrums in Haar zu verwirklichen. Gemeinsam mit dem Landkreis München und dem Bezirk Oberbayern plante und baute die Gemeinde Haar das Gebäude. Die offizielle Übergabe fand am 29.09.1984 durch Bundesminister Zimmermann statt.

So fanden neben der Feuerwehr Haar die Werkfeuerwehr des Bezirkskrankenhauses sowie die Kreisbrandinspektion mit der Kreisausbildung eine neue Heimat in direkter Nachbarschaft zum Technischen Hilfswerk München-Land sowie dem ABC-Zug München-Land



Brand in Haar am 12.07.1929



Motorspritze der Firma Robel & Co. (1933).

Im selben Jahr kam es am 12. Juli zu einem ungewöhnlich starken Hagelsturm, der im gesamten Münchner Osten zahlreiche Gebäude und vor allem Dächer zerstörte und einen immensen Schaden angerichtete. Auch das Bezirkskrankenhaus Haar war schwer betroffen und Feuerwehren aus ganz Oberbayern waren mehrere Tage im Einsatz, um die dringendsten Schäden notdürftig zu beheben. Die Feuerwehr Haar zog früher als geplant in ihr neues Gerätehaus. Weitere Großschadensereignisse waren die Stürme 1990, bei denen unzählige Bäume umstürzten und Gebäude beschädigt wurden.

Das Tanklöschfahrzeug aus dem Jahr 1963 wurde 1991 ersetzt und ging in den Fahrzeugbestand der Feuerwehr Zschorlau in Sachsen über, wo es noch viele Jahre seinen Dienst tat. Das LF16 wurde 1997 zu einer Feuerwehr in Nord-Ost Ungarn überführt.

Mit einer Festwoche wurde 1999 das 125-jährige Jubiläum der Feuerwehr Haar begangen. Gäste aus Sachsen, eine Abordnung aus Ungarn und zahlreiche Wehren und Vereine aus der Umgebung feierten bei herrlichem Sommerwetter vier Tage lang in Egging. Für die Bevölkerung gab es Schauübungen, eine Oldtimerausstellung und täglich Abendprogramm auf der Festwiese. Ein großes Feuerwerk bildete den krönenden Abschluss.

Im neuen Jahrtausend wurden weitere Fahrzeuge ersetzt, darunter auch die Drehleiter DL30, die immer häufiger an mehrstöckigen Gebäuden benötigt wurde und bei einigen Großbränden außerhalb von Haar zum Einsatz kam.

Vier Jubiläen brachte das Jahr 2004: 20 Jahre Katastrophenschutz-Zentrum, 130 Jahre Feuerwehr Haar, 40 Jahre TLF16 und das 50. Fahnenjubiläum. Auf den Tag genau 50 Jahre nach der Weihe wurde in St. Konrad die Segnung wiederholt und einige der Teilnehmer von 1954 hefteten persönlich ein Erinnerungsband an die Fahne.

Im Jahr 2014 leisten in der Feuerwehr Haar 104 aktive Frauen und Männer ihren ehrenamtlichen Dienst bei durchschnittlich 300 Einsätzen im Jahr.

140 Jahre Feuerwehr Haar Termine 2014

03.05.2014
Maibaum aufstellen

04.05.2014
Floriansmesse
in der Feuerwache

26.07.2014
Tag der offenen Tür



GEMEINDEWERKE
HAAR Wir sind näher.



Steigen auch Sie um auf

Wasserkraft

Wir bieten Ihnen umweltfreundlichen Strom
aus dem Wasserkraftwerk Neufinsing:

Haarer ÖkoSTROM

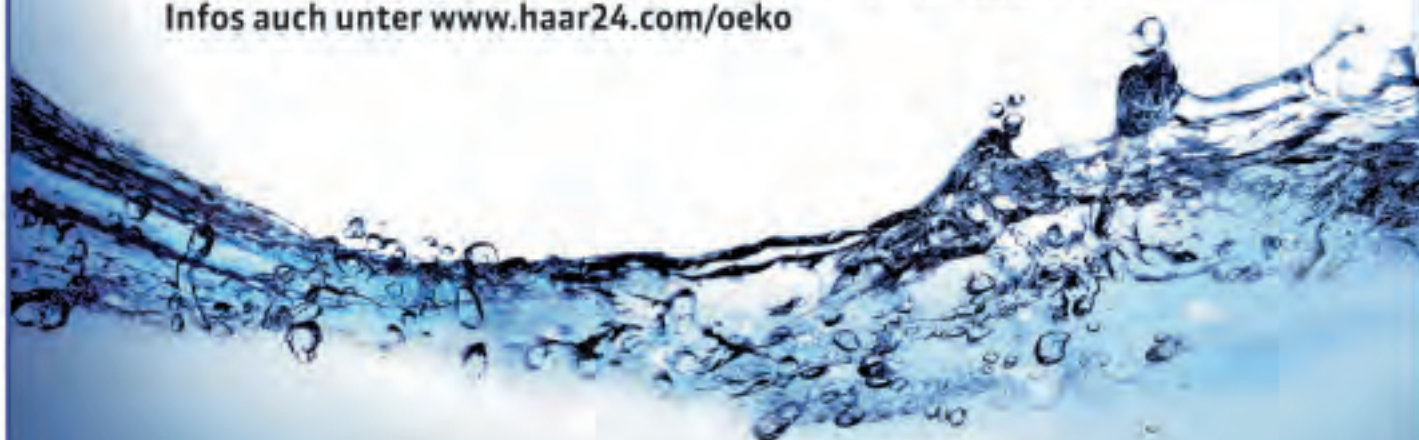
- Wasserkraft
- aus der Region
- CO₂-frei
- ohne Atomstrom
- mit Förderbeitrag
für Erneuerbare vor Ort

Haarer ÖkoSTROM pur

- Wasserkraft
- aus der Region
- CO₂-frei
- ohne Atomstrom
- kostengünstig

Sie haben Fragen zum Umstieg?

Wir helfen Ihnen gern und übernehmen die Formalitäten für Sie.
Infos auch unter www.haar24.com/oeko





Segnung des neuen Tanklöschfahrzeugs TLF 4000 im Rahmen der Floriansmesse, Foto:FFHaar

Auch aus Sicht des Feuerwehrvereins war das Jahr 2013 wieder ein arbeitsreiches Jahr. Zahlreiche Veranstaltungen wurden wieder durchgeführt. Der folgende Bericht gibt einen Einblick in das Vereinsleben:

Christbaumsammelaktion

832 Bäume wurden am Samstag, dem 12. Januar, von der Feuerwehr Haar gesammelt, transportiert und abgeladen. Trotz des späten Termins nutzten viele Haarer Bürger den Service der Feuerwehr und brachten ihre Christbäume und Gestecke an die Sammelplätze. Rund 40 Helfer waren bei kalten Temperaturen mehrere Stunden unterwegs, um die Bäume entgegenzunehmen. Mit Spenden von über 1800 € unterstützte der Verein die Ausbildung, unter anderem mit einem Fahrsicherheitstraining und einer Reanimationsübungspuppe. Vielen Dank an alle großzügigen Spender!

Jahreshauptversammlung

324 Einsätze mit knapp 4000 Einsatzstunden durch ehrenamtliche Kräfte: das war die Bilanz der Feuerwehr Haar für das Einsatzjahr 2012. Diese und viele weitere Informationen aus dem Einsatzgeschehen und dem Vereinsleben des Jahres 2012 wurden am 25.1.2013 zahlreichen Gästen auf der Jahreshauptversammlung präsentiert. Weiterhin wurden die Gäste über einige Beschaffungen des Feuerwehrvereins z.B. eine hydraulische Rettungsschere und Übungsutensilien für die Erste-Hilfe-Ausbildung informiert.

Gaudi-Cup

Nach einigen Jahren ohne Teilnahme nahm dieses Jahr wieder eine Feuerwehrmannschaft am Gaudi-Cup im Racket-Park in Eglfing teil. Personelle Unterstützung erhielt sie durch Gemeinderat Thomas Fäth. Die Spieler harmonisierten so gut, dass sie den 4. Platz erreichten. Für die Mannschaft, die vorher noch nie zusammen gespielt hatte, war diese Platzierung ein großer Erfolg.



Die erfolgreichen Fußballer der Feuerwehr beim Gaudi-Cup, Foto: FFHaar

Faschingstreiben

Die Spritzenbar der Feuerwehr ist beim Haarer Faschingstreiben bereits seit Jahren Tradition. Trotz ständigen Schneefalls machten sich viele Haarer Bürger auf den Weg zur Party-Meile. In einfallreichen Kostümen genossen sie Musik und ihre Caipis direkt von der Ladefläche des Versorgungs-LKWs. Gute Stimmung und flotte Musik trugen zum Erfolg der Straßengaudi bei.

Fahrsicherheitstraining

Wenn der Funkmelder piepzt und kurz darauf das Blaulicht angeht, ist bei der Fahrt zum Gerätehaus und zum Einsatz höchste Aufmerksamkeit gefragt. Gerade nachts und bei schlechtem Wetter gilt es, immer wieder schwierige Verkehrssituationen zu meistern. Aus diesem Grund absolvierten 12 Mitglieder ein Fahrsicherheitstraining. Unter Anleitung erfahrener Trainer wurden Bremsvorgänge und Ausweichmanöver ausführlich durchgesprochen, bis es im Anschluss daran mit eigenen Fahrzeugen auf die Übungsstrecke ging. Nach den Übungen, die bis in die Abendstunden dauerten, wurden alle Teilnehmer mit einer Urkunde und einer gemeinsamen Brotzeit belohnt. Die Kosten für dieses "Blaulichtraining" von rund 1400 € wurden aus dem Erlös der Christbaumsammelaktion bezahlt.

Brandschutzerziehung

Im Rahmen der Brandschutzerziehung besuchen alle Haarer Schulen jedes Jahr die Feuerwehr. Die Kinder der dritten Klassen werden da-

bei über das richtige Verhalten im Brandfall aufgeklärt und lernen die Aufgaben der Feuerwehr kennen. Dabei werden pro Jahr ca. 120 Schüler von jeweils 4-5 Helfern ehrenamtlich betreut. Dafür nehmen sich die Kameraden sogar extra einen Tag Urlaub. Neben dem theoretischen Lehrstoff in der Schule ist der Besuch bei der Feuerwehr eine willkommene Abwechslung, um das Erlernte in der Praxis zu sehen.

Vereinsleben

Floriansmesse

Seit 31 Jahren feiern wir am 4. Mai, dem Namenstag unseres Schutzpatrons, die Floriansmesse. In diesem Jahr fand der ökumenische Gottesdienst in der Evang.-Luth. Jesuskirche Haar statt und wurde von Pfarrer Markus Bittner und Joachim Rohrbach zelebriert. Im Anschluss an den Gottesdienst erhielten die Mannschaft und alle Einsatzfahrzeuge den Segen für ein weiteres unfallfreies Einsatzjahr. Das neue Tanklöschfahrzeug TLF 4000 erhielt seinen Segen und wurde anschließend von Bürgermeister Helmut Dworzak offiziell an die Feuerwehr übergeben. Nach dem Gottesdienst lud die Feuerwehr Haar die Mitglieder und Gäste zu einem Stehempfang ins Gerätehaus ein, darunter auch Frau Landrätin Johanna Rumschöttel, Bürgermeister Dworzak und zahlreiche Gemeinderäte. Weiterhin konnten Abordnungen einiger Nachbarwehren, des ABC-Zuges, der Polizei und des THWs, sowie eine Abordnung der Feuerwehr Geislohe (Altmühltal) und der Feuerwehr Zschorlau (Erzgebirge) begrüßt werden. Für langjährige Mitgliedschaft und Dienstzeit in der Feuerwehr Haar wurden viele Mitglieder ausgezeichnet und konnten Urkunden sowie kleine Geschenke der Gemeinde und des Feuerwehrvereins entgegennehmen. Bürgermeister Dworzak und Landrätin Rumschöttel zeichneten dabei folgende Feuerwehrleute aus: Für 10 Jahre aktiven Dienst: Michael Fischer; für 25 Jahre aktiven Dienst:



Aktion bei der Zubereitung der Nachspeise beim traditionellen Sommerfest, Foto: FFHaar

Michael Fahmüller, Alexander Kusyn und Tobias Winter; für 40 Jahre aktiven Dienst: Heinz Huber. Heinz Huber erhielt durch die Landrätin zusätzlich die Bayerische Ehrenamtskarte in Gold. Eine Firmenehrung erhielt der Inhaber der Haarer Firma Mobiler Dienstleistungs-Service (MDS), Werner Böhm, für seine langjährige Unterstützung der Haarer Feuerwehr durch den Vorstand Ludwig Kaltenberger.

800 Jahre Zschorlau

Auf die freundliche Einladung der Feuerwehr Zschorlau reiste eine Gruppe Haarer Feuerwehrleute zum 800 jährigen Jubiläum der Gemeinde Zschorlau. Lange Jahre rückte die Feuerwehr Zschorlau mit dem TLF 16 der Feuerwehr Haar aus, seitdem verbindet die Wehren eine

Freundschaft. Die Kameraden wurden von Kommandant Mario Voigt und seiner Mannschaft herzlich aufgenommen und nach der Ankunft und einer herzhaften Mahlzeit zu einer Stadtführung abgeholt. Hier gab es neben festlich geschmückten Häusern das Heimatmuseum und den vielfach vertretenen Zschorlauer Mondputzer zu bestaunen.

Sommerfest

In diesem Jahr fand zum zweiten Mal ein gemeinsames Sommerfest mit der Werkfeuerwehr IAK statt. Erstmals wurde eine Band zur musikalischen Unterhaltung engagiert. Beim gemeinsamen Grillen gab es viel Zeit für interessante Gespräche und gemütliches Beisammensein. Durch das Fest ließ sich der Zusammenhalt der Mannschaften weiter stärken und alle Beteiligten freuen sich jetzt schon auf das Sommerfest 2014.

Hochzeitsbäume

Auch in diesem Jahr wurde ein Hochzeitsbaum aufgestellt. Der Hochzeitsbaum soll dem Brautpaar Glück und Segen für das erste Jahr bringen und wird spätestens nach einem Jahr bzw. nach der Geburt eines Kindes wieder umgelegt. Die Junggesellen der Feuerwehr Haar bringen neben dem geschmückten Baum auch gute Laune für die gemeinsame Feier mit. Bei Kamerad Andreas Wilhelm und seiner Frau Conny war das Aufstellen recht kompliziert, da sie im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses wohnen.



Kamerad Andreas Wilhelm mit seiner Frau Conny, Foto: FFHaar

Aber auch hier fand sich schnell eine Lösung: Der Baum wurde kurzerhand auf den Balkon "gepflanzt". So kann das Brautpaar täglich vom Wohnzimmer auf den Baum und die Tafel blicken, auf der sich wichtige Hinweise für das erste gemeinsame Jahr finden. Die im Jahre 2012 aufgestellten Hochzeitsbäume bei Familie Scherer und dem Ehepaar Fischer wurden im Herbst diesen Jahres wieder eingeholt.

Ferienprogramm

Gleich zwei Mal explodierte mit lautem Krachen das Fett beim Besuch der Nachbarschaftshilfe Haar im Feuerwehrhaus. Über 30 Kinder und deren Betreuerinnen kamen ins Gerätehaus, um einen ganzen Tag bei der Feuerwehr zu verbringen. Nach einem Rundgang durch die Fahrzeughalle konnten die Besucher die Atemschutztrainingsstrecke ausprobieren und nach einer stärken Brotzeit gab es sogar noch Gelegenheit selbst zu löschen. Höhepunkt war wie jedes Jahr die Fahrt mit der 30 Meter hohen Drehleiter mit einem schönen Rundblick über die Gemeinde. So ging ein aufregender und interessanter Ferientag für alle Beteiligten zu Ende.

Abschlussfahrt

Am Ende der zweijährigen Ausbildung trat die Ausbildungsgruppe 2011/2013 der Feuerwehr Haar am Samstag, dem 13.07.2013, zur Abschlussprüfung an. Bereits 3 Tage vor der praktischen Prüfung hatten die Prüflinge ihr theoretisches Wissen über die Grundtätigkeiten der Feuerwehr unter Beweis gestellt. In der praktischen Prüfung mussten sie Aufgaben aus dem Einsatzalltag meistern. Als kleines Dankeschön und zum Abschluss ihrer zweijährigen Grundausbildung lud der Feu-

erwehrverein die Ausbildungsgruppe mit ihren Ausbildern und Betreuern zu einer dreitägigen Abschlussfahrt nach Steinhaus/Ahrntal in Südtirol ein.

Fahrzeugübergabe Görzke

Ende September fand in Görzke (Lkr. Potsdam-Mittelmark) die offizielle Übergabe des TLF 24/50 statt, das im Sommer von Haar nach Görzke verkauft wurde. Eine Abordnung aus Haar folgte der Einladung und nahm an den Feierlichkeiten teil. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Fahrzeug die Feuertaufe bereits bestanden und konnte bei einem Flächenbrand wertvolle Dienste leisten: Es lieferte Wasser und die Werfer übernahmen das Köhlen einer Gasflasche aus der Ferne.

Für die Zukunft wünscht die Feuerwehr Haar der Mannschaft der Feuerwehr Görzke mit dem Fahrzeug allzeit gute Fahrt und erfolgreiche Einsätze.

Der Maibaum fällt

Im November wurde von Feuerwehr und THW der Maibaum auf dem Katastrophenschutzzentrum umgelegt. Der Baum wurde 2009 zum 25-jährigen Bestehen des Katastrophenschutzzentrums gemeinsam von allen Organisationen aufgestellt. Nachdem mit Hilfe der Drehleiter sämtliche Schilder entfernt worden waren, legten die Feuerwehr und das THW München-Land im November den Baum um. Dies war der Auftakt für das Jubiläumsjahr 2014, in dem es einiges zu feiern gibt: Details hierzu entnehmen Sie bitte dem beigelegten Jahresprogramm für das Jubiläumsjahr.

Leistungsprüfung

Seit vielen Jahren besteht eine enge Verbindung zu den Kameraden aus



Mit der Drehleiter wurden die Schilder am alten Maibaum entfernt, Foto: FFHaar

Kardaun/Karneid nahe Bozen (Südtirol). Regelmäßig legen die Südtiroler nach den Bayerischen Regeln die Leistungsprüfungen in Haar ab. Zum dritten Mal traten sie am 23. November zur Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ an. Beim traditionellen Tiroler Abend klang der Tag mit einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein aus.

Schafkopfrennen

Beim alljährlichen Schafkopfrennen im November gingen 20 Teilnehmer an den Start und kämpften um begehrte Preise. Beim diesjährigen Turnier errang Frau Karin Weiß den Sieg und konnte den Wanderpokal heim nach Kiefersfelden nehmen.



Verstorben sind in diesem Jahr unsere passiven Mitglieder Herr **Franz Leidlein** und Herr **Martin Paul** sowie unser ehemaliges aktives Mitglied Herr **Hermann Schneider**

Mögen sie immer unvergessen in unseren Reihen bleiben.

Vereinsleben



Verabschiedung von Heinz Schlüter aus dem aktiven Dienst zum 60. Geburtstag, Foto: FFHaar

Weihnachtsmarkt

Wenn der Christbaum am Kirchenplatz aufgestellt wird, dann ist es wieder soweit für den Christkindlmarkt. Seit vielen Jahren steht die Feuerwehr mit ihrem Glühwein vom Lagerfeuer im Mittelpunkt und lässt es aus ihrer Hütte verführerisch nach Bratwürsten, Steaks und Pommes duften. Auch bei diesem Christkindlmarkt gab es wieder die Möglichkeit, an Nikolausrundfahrten

mit dem Feuerwehr Oldtimer Haar e.V. auf der alten Drehleiter teilzunehmen. Trotz der Verkürzung des Weihnachtsmarktes auf einen Tag war die Aktion ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Weihnachtsfeier

Am 21. Dezember fand die traditionelle Weihnachtsfeier für alle aktiven und passiven Mitglieder im Gerätehaus statt - ein Dankeschön an al-

le Mitglieder für ein arbeitsreiches Jahr. Die zweite Bürgermeisterin, Frau Gabi Müller, bedankte sich im Namen der Gemeinde persönlich bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Haar für ihr großes ehrenamtliches Engagement. Wie jedes Jahr gab es ein Buffet und die beliebte Tombola.

Geburtstage

Gerne sind wir auch unterwegs, um zu runden Geburtstagen persönlich zu gratulieren:

- Heinz Schlüter zum 60.**
- Helmut Prochazka zum 70.**
- Rudolf Hanika zum 75.**

Silvesterfeuerwerk

Jedes Jahr fordert das große Feuerwerk am Sportpark auch die Feuerwehr. Wir bedanken uns bei den Kameradinnen und Kameraden, die ihr Silvester im Dienst der Allgemeinheit in die Feuerwehr verlegten, damit die Haarer Bürger das Feuerwerk unbeschwert und sicher genießen konnten.



Unsere Leistungen:
 Notdienst rund um die Uhr
 Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
 Autovermietung
 Reparatur
 Unfallinstandsetzung mit Lackiererei
 Hol- und Bringservice
 und vieles mehr...

Münchner Straße 39 85540 Haar www.feicht.de Tel.089-45 30 37-0

Tanklöschfahrzeug TLF 4000

Am Florianstag 2013 wurde das neue Tanklöschfahrzeug TLF 4000 geweiht und offiziell in den Einsatzdienst übernommen.

Das TLF 4000 ersetzt das 27 Jahre alte, auf einem Mercedes Benz 1625 AK Fahrgestell aufgebaute TLF 24/50 der Firma Bachert. Das TLF 4000 ist von der Firma Schlingmann GmbH & Co. KG auf ein MAN TGM 18.340 Allradfahrgestell mit einem Gesamtgewicht von 18 t aufgebaut. Der umweltfreundliche Motor (entsprechend der Euro 5 Norm) leistet 250 kW (340 PS). Das Fahrzeug verfügt über eine 3 Mann Truppkabine mit Sicherheitsgurten an allen Sitzplätzen und eine Fahrerhausverlängerung zur Aufnahme von Technik und persönlicher Schutzausrüstung.

Der Aufbau setzt sich aus drei Modulen zusammen. Das vordere Modul ist das Gerätemodul. Dort sind unter anderem zwei große, fahrbare 20 kg Kohlendioxidlöcher, tragbare Löcher mit ABC-Pulver, Metallbrandpulver und Kohlendioxid und zwei Überdruck-Langzeitatemschutzgeräte inklusive Ersatzflaschen und Zubehör verlastet. Zusätzlich finden sich dort das Halligan-Tool (eine spezielle Form der Brechstange), Equipment für die Verkehrsabsicherung, eine Kettensäge mit Schnitzausrüstung, Hitzeschutzbekleidung, ein Nebellöschsystem der Firma Fognail, D-Schlauch-Tragekörbe, Waldbrandausrüstung, eine elektrische Schmutzwasserpumpe mit einer Leistung von 1.400 l/min sowie ein tragbarer Schaum/Wasserwerfer (400 – 2.000 l/min).

Das mittlere Modul ist das Tankmodul: hier sind die Tanks für 4.800 l Wasser, 500 l AFFF-Schaumbildner sowie 200 l Class-A Schaumbildner



Fahrzeug von beiden Seiten, Fotos: FFHaar

untergebracht. Des Weiteren haben dort auf der einen Fahrzeugseite der Dieseltank und gegenüberliegend die Fahrzeugbatterien ihren Platz.

Das Pumpenmodul ist an das Tankmodul angebracht. Dort befinden sich die Feuerlöschkreiselpumpe (FPN 10-3000) mit einer Leistung von 3.000 l/min, die Entlüftungseinrichtung und eine festeingebaute Druck-Schaumanlage mit einer Leistung von maximal 72 l/min Schaummittel. Über der Pumpenanlage ist in gut erreichbarer Höhe das Bedienfeld platziert. In diesem Modul sind auf der rechten Seite die Schnellanriffshaspel mit 50 m formstabilen Druckschlauch S 25, sämtliche C- und B-Schläuche und ein Schubfach mit den Hohlstrahlrohren (je 2 B- und C-Strahlrohre mit maximal 960 l/min bzw. 400 l/min), mit entsprechenden Schwerschäumadaptern. Auf der linken Fahrzeugseite hängt das Hygieneboard mit Schlüsseln für Hydranten und dem Standrohr auf der Rückseite.

Der Lichtmast lässt sich mit vier Xenon-Scheinwerfern (je 24 V/ 42 W) auf 5,5 m über die Fahrbahn ausfahren. Zur Verkehrsabsicherung wird

eine Warneinrichtung mit vier LED-Blitzleuchten am Heck mitgeführt. Die beid- und heckseitige Umfeldbeleuchtung in LED-Technik unterstützt den Maschinisten auch im Rückwärtsgang mit besserer Übersicht.

In den Dachkästen finden sich unter anderem Feuerpatschen, Dungheken, Kehrutensilien, Brecheisen und Düsensschläuche. Die beiden Multifunktionsleitern sind auf den Dachkästen befestigt. In Halterungen lagern ein Fallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 5.000 l, Schlauchbrücken, Saugschläuche und ein teleskopischer Einreißhaken isoliert bis 20 kV.

Zur Stromversorgung von 230 V-Verbrauchern verfügt das TLF 4000 über einen Stromgenerator mit 230 V/ 8.000 W, der durch den Fahrzeugmotor mitbetrieben und benutzerfreundlich am Pumpenbedienfeld mitgesteuert werden kann.

Auf das Dach des Gerätemoduls ist der Schaum/Wasserwerfer mit Hohlstrahldüse und einer maximalen Leistung von 2.400 l/min gebaut. Der Werfer ist mit zwei Xenon-Scheinwerfern ausgestattet, die eine optimierte Ausleuchtung der Zielfläche ermöglichen. Der Werfer, die FPN und die Schaumzumischung lassen sich vollständig per Funkfernbedienung steuern.

Fahrzeugtelegramm

Hersteller: MAN
Baujahr: 2013
Aufbau: Schlingmann
Funkruf: Florian Haar 23/1
Besatzung: 3 Personen



Statistik

Einsätze im Jahr 2013 **302**



Brände

- Kleinbrand	19
- Mittelbrand	3
- Brennt PKW	7
- Brand bei Eintreffen bereits gelöscht	4

33



Technische Hilfeleistungen

- Verkehrsunfall	9
- Verkehrsunfall mit Verletzten	9
- Auslaufende Betriebsstoffe	14
- Person unter Zug	2
- Rettung aus Höhen und Tiefen	1
- Wasserschaden	14
- Unwetterschaden	4
- Absturzgefährdete Teile	1
- Fenster/Türe verschalen	4
- Wohnungsöffnung	34
- Person in Aufzug	6
- Unterstützung Rettungsdienst	23
- Tierrettung	9
- Insekten	16

146



Sonstiges

- Sicherheitswache	5
- Erste-Hilfe	16
- Sonstige Hilfeleistungen	19
- Hilfeleistungen für die Gemeinde	26
- Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	2
- Blinder Alarm / Irrtum des Meldenden	10

78



Brandmeldeanlagen

- Fehlalarm / Auslösegrund unbekannt	8
- Täuschungsalarm / Täuschung durch Staub, Dampf, o. Ä.	17
- Brandalarm / Auslösung mit Gefährdung	5

30

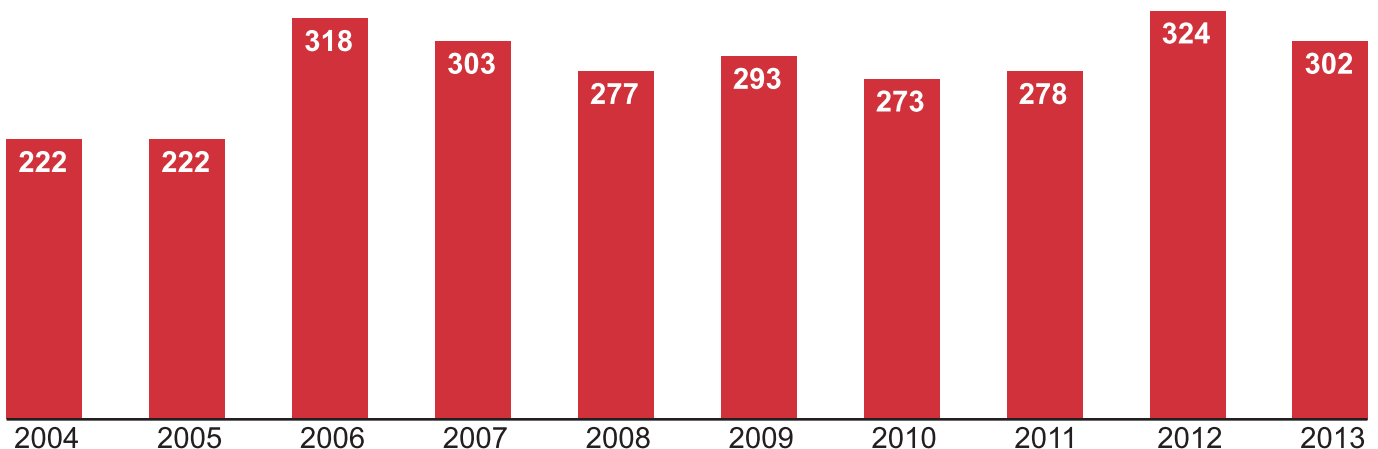


ELW Alarme¹

15

¹ Der Einsatzleitwagen des Landkreises München dient bei Großschadensereignissen als mobile Einsatzzentrale und wird von Mitgliedern der Feuerwehr Haar zur Einsatzstelle gefahren und vor Ort zusammen mit der Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung (UG ÖEL) besetzt und bedient.

Einsatzaufkommen der letzten 10 Jahre



Mitgliederstand (31.12.2013)



Altersverteilung der aktiven Mitglieder



Das Durchschnittsalter der aktiven Mannschaft liegt bei 31,7 Jahren

MCS UNICH COMPUTER SERVICE

Labelwin
Label Software GmbH & Co. KG
Label-Partner

Tipp!

- effektiver Kundendienst
- genaue Kostenkontrolle
- optimierte Arbeitsprozesse
- geringe Betriebskosten
- hohe Produktivität

Ihr IT-Systemhauspartner für Produktivität

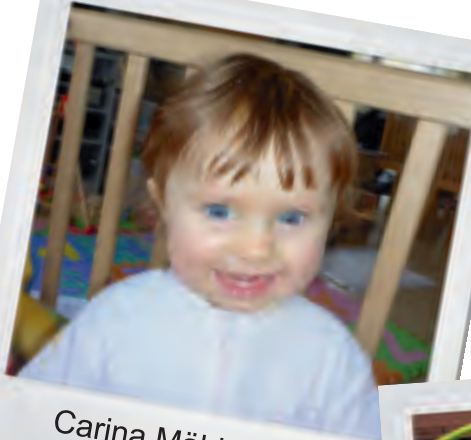
Beratung, Konzeption, Installation
Vertrieb von Hard- und Software
Systemwartung, Betreuung
optimal abgestimmte, stabile Netzwerke

Ihr zertifizierter Vertriebspartner für Labelwin

DIE Branchensoftware für Betriebe der Haustechnik, Elektro- und Anlagenbau
Der perfekte Weg zur stressfreien, schlanken und effektiven Büroorganisation, in der Sie gerne arbeiten.

MCS-SCHWARZ · IT mit SYSTEM · Wasserburger Straße 79 (Ecke Waldstraße) · 85540 Haar
Tel. 089 / 46200316 · www.mcs-schwarz.de · info@mcs-schwarz.de

Ausbildungsgruppe 2029



Carina Mählert-Berner
* 23. März 2013



Magdalena Fahmüller
* 12. Juni 2013



Hochzeit Wilhelm
2. August 2013



Luca Divoßen
* 1. Juli 2013



Julia Scherer
* 10. Juli 2013



Hochzeit Fahmüller
20. April 2013



Sophia Schellschmidt
* 8. August 2013

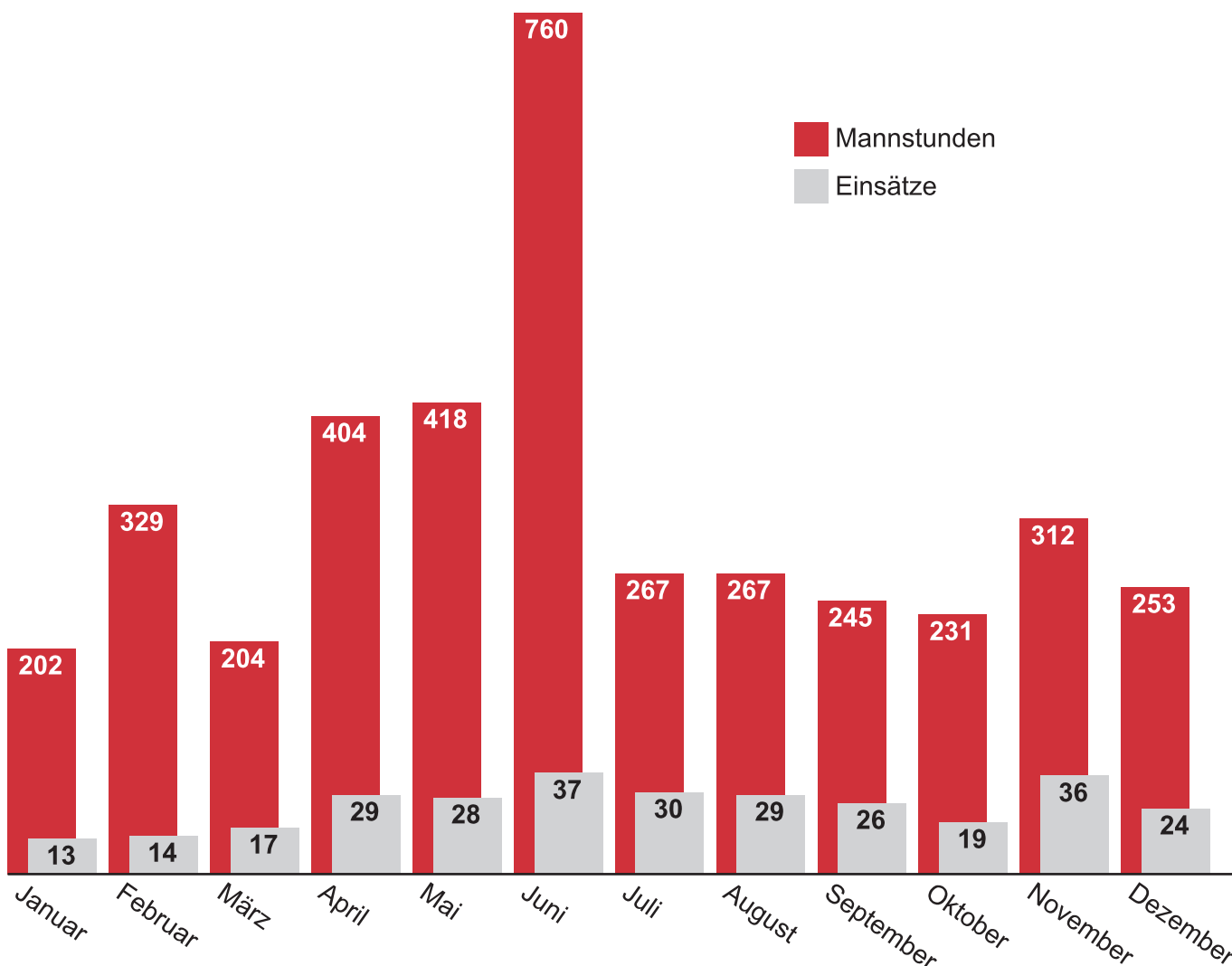


Felix Angermaier
* 3. Oktober 2013

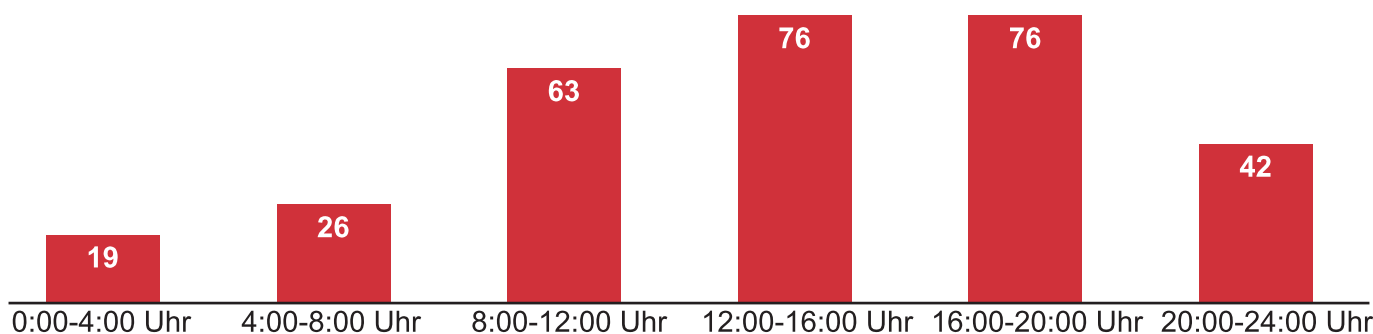
Herzlichen Glückwunsch

Im Mittel wurde die Feuerwehr Haar 6 Mal pro Woche alarmiert und rückte bei jedem Einsatz durchschnittlich mit 12 Feuerwehrleuten und 3 Fahrzeugen aus. Die Hilfe der Feuerwehr Haar wurde 2013 überörtlich in Grasbrunn, Harthausen, München-Waldtrudering, Neubiberg, Neukeferloh, Putzbrunn, Reichertshofen, Vaterstetten und im Klinikgelände des Isar-Amper Klinikums benötigt. Insgesamt war die Feuerwehr Haar 358 Stunden im Einsatz und es wurden 3930 Mannstunden geleistet, was 11 Arbeitswochen für eine Löschgruppe (= 9 Mann) entspricht. 63 Verletzten konnte geholfen werden, für 11 Personen kam im Jahr 2013 leider jede Hilfe zu spät.

Geleistete Mannstunden und Einsätze der FF Haar



Zeitliche Verteilung der Einsätze



Statistik

Übungen im Jahr 2013

Jeder aktive Feuerwehrangehörige hat sich monatlich mindestens einmal zu einer von zwei Monatsübungen im Gerätehaus einzufinden. Alle Maschinisten üben zusätzlich einmal im Monat. Die Gruppe der Löschmeister trifft sich am Anfang jedes Monats, um die Zugübungen vorzubereiten, aktuelle Probleme zu besprechen und sich einsetztaktisch fortzubilden. Darüber hinaus müssen alle Atemschutzgeräteträger jährlich an mindestens zwei der vier angebotenen Atemschutzübungen teilnehmen. Hinzu kommen Sonderübungen, die unter anderem die Zusammenarbeit mit Rettungsdienst und ABC-Zug fördern sollen. Wöchentlich donnerstags wird die Ausbildungsgruppe auf den Feuerwehralltag vorbereitet. Zusätzlich besuchen zahlreiche Feuerwehrangehörige immer wieder verschiedene Lehrgänge der Landkreisausbildung sowie an den Staatlichen Bayerischen Feuerweherschulen in Geetsried, Regensburg und Würzburg.

Übungen im Jahr 2013:	Anzahl	Stunden
Monatsübungen	17	755
Maschinenübungen	24	608
Dienstgradübungen	12	378
Atemschutzübungen	8	97
Sonstige Übungen	12	839
Ausbildung Haar		
Ausbildungsgruppe	31	463
Seiteneinsteiger	15	131
Ausbildungsvorbereitung	46	138
Verbundausbildung		
Truppmann Teil 1	1	4
Truppführer	9	243
Ausbilderbesprechungen	3	15
Landkreisausbildung		
Pilotlehrgang Modulare Truppausbildung	13	210
Vorbereitung	17	57
Atemschutzausbildung	8	43
Beschaffungsausschuss		
Tanklöschfahrzeug (TLF 4000)		383
Digitalfunk		82
Sonstige		
Fachgruppe ABC		109
Fachgruppe Atemschutz		12
Fachgruppe Einsatzplanung		10
Fachgruppe Erste-Hilfe		87
Fachgruppe Maschinisten		81
Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit & Internet		410
Fachgruppe THL		50
Kleiderkammer		205
EDV & Kommunikation		158
Haustechnik		60
Software Alarmvisualisierung		380
Summe		6008



Der Verwaltungsrat - das Bindeglied zwischen technischer Einheit und dem Verein - traf sich 5 Mal und leistete hierbei 98 Mannstunden. Zusätzlich wurden weitere 40 Stunden für Verwaltungsaufgaben aufgewendet. Hinzu kommen weitere zahllose ehrenamtliche Stunden zur Mitgliederverwaltung und Kassenführung.

Die Freiwillige Feuerwehr Haar e.V. bedankt sich bei ihren fördernden Mitgliedern

Allianz Global Investors Europe GmbH	Herr Wolfgang Hillner	Herr Thomas Reichel
Bahnhof-Apotheke	Frau Anneliese Hintz	Herr Robert Riedl
BAS-Vertriebs GmbH	Frau Inge Hofmann	Herr Peter Sattlberger
Baugesellschaft München-Land mbH	Familie Dr. Jochen u. Christine Hopf	Herr Albert Schamberger
Herr Christian Belg	Frau Hannelore Hoyer	Frau Brigitte Scherer
Herr Hartmut Belg	Herr Artur Huber	Herr Horst Scherer
Frau Renate Benz	Herr Christian Jobst	Herr Jakob Schlemmer
Herr Oliver Bernau	Frau Christine Kaltenberger	Herr Rolf Schlosser
Familie Michael u. Gabriele Bernhard	Herr Wilhelm Kammerer	Familie Franz u. Eva Schmid
Bezirksgüterverwaltung	Herr Peter Keinberger	Herr Stefan Schmid
Familie Biebl	Herr Dr. Dietrich Keymer	Herr Wolfgang Schmid
Herr Dr. Walter Dieck	Herr Dr. Josef Kleber	Frau Rosemarie Schmidt
Dreier GmbH & Co. Immobilien KG	Frau Renate Köbinger	Frau Christine Schneider
Herr Helmut Dworzak	Frau Gisela Kunert	Herr Martin Schölzky
Frau Regula Emminger	Frau Renate Kunert	Herr Sebastian Schöttner
Erbengemeinschaft Beutler / Grill	Familie Leidlein	Frau Adelheid Schulze-Sölde
Herr Wilhelm Falter	Herr Dieter Liebold	Bestattung Schwarz GmbH
Frau Ingrid Fäth	Michael Linner Blumen	Frau Ulrike Schwinghammer
Herr Richard Fechter	Christian Linner Gartenbau	Herr Hans-Peter Siebler
Herr Werner Flemisch	Lupse Haustechnik GmbH	Frau Anna Späth
Melanie und Dirk Galda	Herr Walter Maier	Herr Alexander Steinbauer
Herr Prof. Dr. Peter Paul Gantzer	Familie Jörg & Kornelia Malms	Herr Hans Stießberger jun.
Herr Uwe Gatzka	Herr Walter Meindl	Herr Ronald Striegl
Herr Richard Gedon	Herr Andy Menzel	Frau Brigitte Struckmeier
Geiger Schuhe	Franz Mittermeier GmbH	Herr Franz Struger
Herr Siegfried Geissel	Frau Hanna Montag	Frau Traudl Vater
Herr Alexander Gerlach	Herr Hans Morawe	Frau Andrea Weber
Gina's Frisierstube	Frau Isolde Moritz	Herr Jürgen Weber
Herr Siegfried Gottswinter	Herr Gustav Moser	Herr Hans Wehrberger
Herr Franz Grass	Frau Rosina Mühlbauer	Herr Dr. Alfons Weiß
Herr Johannes Grill	Mühlhauser Quetschwerk	Herr Gunnar Wiedenfels
Simon Gruber GmbH & Co	Herr Rudi Paukner	Herr Paul Wieser
Herr Edmond Grupp	Herr Werner Pfanzelt	Herr Paul Wieser jun.
Herr Markus Gütlein	Herr Leo Picha	Herr Gottfried Wilhelm
Familie Manuela und Christian Habeker	Herr Hans-Joachim Pohl	Herr Herbert Zaus
Habeker Grundstücks GmbH & Co.KG	Frau Elenore Probeck	Helmut Zaus e.K.
Frau Gabriele Hartmann	Gottfried Puhlmann GmbH & CO. KG	Herr Dr. Alexander Zill
Herr Hans Hartmann	Frau Hilde Rehm	(Stand 31.12.2013)

**365 Tage 24 h
für Sie einsatzbereit**

Freiwillige Feuerwehr Haar



www.ff-haar.de

